

**Freitag, 16.11.2018**

- 14:00** Eröffnung
- 14:15-15:00** **Matthias Bauer** und **Angelika Zirker** (Tübingen): *Faktualität und Fiktionalität in Dickens', Our Mutual Friend'*
- 15:00-16:00** **Martin Hinze** (Freiburg): *Lasst uns die Dinge zum Erzählen bringen. Sergej Tret'jakov und die frühsowjetische Faktografie*  
**Tom Vanassche** (Freiburg): *'Coolness' in faktualen und hybriden Shoahdarstellungen: Poetik der Affektkontrolle zwischen Traumatheorie und narrativer Empathie*
- 16:00-16:30** Kaffeepause
- 16:30-17:30** **Verena Spohn** (Freiburg): *Vom Du-Erzählen. Die Du-Anrede als narrative Strategie in volkssprachlichen religiösen Texten des späten Mittelalters*  
**Dominique Hipp** (Freiburg): *Täter narrative vor Gericht – Berichte aus Dachau, Mauthausen und Ravensbrück*

**17:30-19:00** Gemeinsames Abendessen im Kleinen Meyerhof

**19:00-19:45** Vorstellung der Projekte der neuen Kollegiatinnen und Kollegiaten

**Samstag, 17.11.2018**

- 09:00-10:30** **Patrick Galke** (Braunschweig): *Tales of two Depressions. Strukturen und Semantiken narrativer Darstellungen des Gründerkrachs 1873 und der Finanzkrise 2008*  
**Ulrike Ackermann** (Freiburg): *Auf in die Schmiede der Selbstverwirklichung! Instrumentalisierung von MitarbeiterInnen zu „figurierten ErzählerInnen“*  
**Thorsten Glückhardt** (Freiburg): *Historie, physis und Empirie – Alterität erzählen*
- 10:30-11:00** Kaffeepause
- 11:00-12:00** **Nora Zügel** (Freiburg): *Gibt es faktuale Lyrik? Annäherung an einen blinden Fleck der Literaturtheorie*

**Sophie Figueredo-Hardy** (Freiburg): *Agency-Modi beim mündlichen Erzählen: ‚individual‘, ‚proxy‘, ‚collective‘*

**12:00-12:30** Vorstellung der Projekte der 3. Kohorte

**12:30-13:30** Mittagessen

**13:30-15:00** **Elias Güthlein** (Tübingen): *Die Funktion der Fiktionalität in der rhetorischen Theoriebildung. Am Beispiel eines Briefwechsels zwischen Friedrich II. und Voltaire*

**Sofiya Kartalova** (Tübingen): *The Symbiotic Relationship between Factuality and Fictionality in Judicial Prose*

**15:00-16:00** Abschlussdiskussion

## Zum Thema der Konferenz

Auf dem Abschlussworkshop präsentieren die Kollegiat\*innen der zweiten Kohorte des Graduiertenkollegs 1767 ‚Faktuales und fiktionales Erzählen‘ der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg sowie die Doktorand\*innen des Graduiertenkollegs 1808 ‚Ambiguität – Produktion und Rezeption‘ der Eberhard Karls Universität Tübingen die Arbeitsergebnisse ihrer Dissertationsprojekte. Außerdem stellen die dritte und die neue vierte Kohorte des GRK 1767 ihre Projekte vor.

## Veranstaltungsort:

Haus zur lieben Hand,  
Löwenstraße 16  
79098 Freiburg im Breisgau

## Kontakt:

hanna.haeger@grk1767.uni-freiburg.de  
+49 (0)761/203-97707

# Abschlussworkshop Graduiertenkolleg 1767 'Faktuales und fiktionales Erzählen'

*Freiburg, Haus zur Lieben Hand  
16.-17.11.2018*



Gefördert durch

**DFG** Deutsche  
Forschungsgemeinschaft

**GRK** | faktuales &  
1767 | fiktionales  
erzählen